

# Anlage 3: Ergänzung Pflichtenheft (01.11.2024) – HAND-konforme NATUREG-Daten

## 1. Allgemeines

Flächen mit rechtlichen Beschränkungen zugunsten des Naturschutzes sind in das Naturschutzregister Hessens (NATUREG) einzugeben (§ 52 Abs. 1 HeNatG). Hierunter fallen naturschutzrelevante Flächen eines B-Plans (z.B. Flächen, auf denen der Ausgleich erfolgt oder artenschutzrechtliche Maßnahmen durchgeführt werden müssen).

Gemäß § 52 Abs. 4 HeNatG übermitteln die Gemeinden den Unteren Naturschutzbehörden die relevanten Daten. Die Anforderungen an den Datenaustausch sind in der „Hessischen Anweisung für die Naturschutzdatenhaltung – Merkblatt zur Übermittlung von Kompensationsdaten“ (HAND-Merkblatt) dargelegt. Mit der erfolgten Aktualisierung des HAND-Merkblattes (Stand 11.09.2024) gehen wesentliche Änderungen einher, so dass auch die bisher im Pflichtenheft des Kreises Bergstraße dargelegte Vorgehensweise der Datenübermittlung angepasst werden muss.

## 2. Tabellen - Sachdaten

Die bisherige Datenstruktur bestand für die Naturschutzdaten aus einer einzelnen .csv oder .xlsx-Datei, welche 3 Tabellenblätter beinhaltete: Maßnahmen, Flächen – womit die betroffenen Flurstücke gemeint sind – und Wertelisten. Im neuen Format werden drei getrennte csv-Dateien benötigt: zum einen eine Datei mit Informationen zum Ausgleichsverfahren (wobei in den meisten Fällen ein Verfahren pro Bauleitplan vorliegt); zum zweiten eine Datei mit den spezifischen Ausgleichsmaßnahmen aller Verfahren und zum dritten eine Datei mit den betroffenen Flurstücken/Flächen, auf denen die Ausgleichsmaßnahmen stattfinden.

Pro Bebauungsplan können mehrere (n) Verfahren vorliegen. Jedes Verfahren kann wiederum aus eins bis n Maßnahmen bestehen (1:n) und jede dieser Maßnahmen wiederum auf eins bis n Flurstücken/Flächen stattfinden (1:n).

Im Folgenden die benötigten Dateien in einer Übersicht:

Tabelle	Inhalt	Verknüpft mit...	Über das Feld...	Anzahl
Verfahren	Bezeichnung des Verfahrens der Ausgleichsflächen	/	/	1 bis n
Maßnahmen	Um welche Maßnahmen handelt es sich genau?	Verfahren	FO_HAND_Komp_ID	1 bis n pro Verfahren
Flächen	Auf welchen Flurstücken finden die Maßnahmen statt?	Maßnahmen	FO_Hand_Maßnahmen_ID	1 bis n pro Maßnahme

Die verschiedenen Ausgleichsmaßnahmen (falls mehrere geplant sind) wurden im alten Format im ersten Tabellenblatt eingetragen, wobei die einzelnen Spalten abweichen. Hier ist für das neue Datenformat anzumerken, dass das Feld AKZ (Aktenzeichen) erst von der unteren Naturschutzbehörde Kreisintern ausgefüllt werden kann.

Das zweite Tabellenblatt des alten Formats soll die betroffenen Flurstücke/ Flächen und ihre Metadaten beinhalten, welche nun in der separaten Datei angelegt werden. Die Informationen aus der

Tabelle Verfahren stimmen in Teilen mit den Informationen in der weiterhin zu liefernden Datei *Sachinformationen* für den allgemeinen Bauleitplan überein.

Die Tabellenfelder sind farblich gekennzeichnet. Rot steht hierbei für Pflichtfelder, blau sind optionale Felder. Die vorausgefüllten Felder (in der Datei Verfahren) können beibehalten werden.

### 3. Geodaten

Für die Geodaten war bisher eine Shape-Datei (Multipolygon) mit den Polygonen der Flächen aller Maßnahmen notwendig. Diese ist auch weiterhin zu liefern. Zusätzlich dazu wird nun eine Shape-Datei mit den betroffenen Flurstücken/Flächen benötigt. Diese können über eine räumliche Abfrage (topologischer Operator: *contains/ enthält*) aus den Alkis-Daten gewonnen werden und waren bisher nicht teil der Datenlieferung! Die Metadaten der beiden Shape-Dateien beinhalten jeweils das Feld Grafik-ID, welches die Objekte jeweils einer Maßnahme zuordnet!

Die Anforderungen an die Geodaten können im Pflichtenheft, ab Version 3.3, eingesehen werden.

### 4. Datenerstellung über Access-Datenbank (optional)

Für die Vereinfachung der Datenerstellung stellen wir Ihnen mit freundlicher Genehmigung des Regierungspräsidiums Darmstadt eine Access-Datei zur Verfügung. Dies ist ein optionales Angebot zur Fehlerreduktion. Selbstverständlich können die Daten auch konventionell in die Excel-Dateien eingegeben werden.

In dieser sind die Strukturen der benötigten Tabellen und relevante Auswahllisten (nummerierte Listen in der linken Spalte) hinterlegt, so dass sie die betreffenden Felder durch die bereits angelegten Verknüpfungen von Tabellen und Auswahllisten bequem per *drop-down*-Menü ausfüllen können. Nach dem Ausfüllen der Tabellen können sie diese jeweils als .csv-Datei exportieren und entsprechend benennen. Das Exportieren ist über einen Rechtsklick auf die gewünschte Tabelle in der linken Spalte, den folgenden Reiter *exportieren* und das Wählen des Excel-Formates möglich.

Da die Access-Datei in den betreffenden Feldern ausschließlich Werte aus den Auswahllisten erlaubt empfehlen wir die Nutzung dieses Angebotes aus Gründen der Fehlervermeidung und Datenintegrität dringend. Die Tabellen *abc\_HEP* in der Access-Datei enthalten ein Fallbeispiel und können von Ihnen entfernt werden, falls Sie mit der Datenstruktur vertraut sind.

### 5. Hinweis

- Das Feld FO\_HAND\_KOMP\_ID kann standardisiert auf 100 eingestellt werden.

### 6. Abrufbare Unterlagen

Über den nachfolgenden Sharefile können folgende Unterlagen abgerufen werden:

- Erlass vom 11.09.23
- HAND-Merkblatt
- Tabellen-Dateien
- Access-Datei

Sharefile: [Kreis Bergstrasse - Sharefile](#)